

**Zeitschrift:** Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik  
**Herausgeber:** Verein für wirtschaftshistorische Studien  
**Band:** 79 (2005)

**Artikel:** Vom Zwei-Mann-Labor zum Weltkonzern : Georg Wander (1841-1897),  
Albert Wander (1867-1950), Georg Wander (1898-1969)

**Autor:** Thut, Walter

### **Inhaltsverzeichnis**

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1095665>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Inhalt

## **Einleitung** **7**

## **Georg Wander (1841 – 1897)** **9**

Ein junger deutscher Chemiker kommt nach Bern – Herkunft – Als Assistent an der Berner Universität – Pharmazeutische Spezialitäten – Mineralwasser – Öle und Glasuren – Bodenanalysen – Lebensmittelaufsicht – Liebig'sche Milch – Malz mit chemischen Zusätzen – Ein verbreitetes Diätetikum – Wanders Malzpräparate – Klinische Tests – Eine eigene Fabrik – Sohn Albert im Betrieb – An Landesausstellungen – Herrschaftlicher Wohnsitz – Würdigung

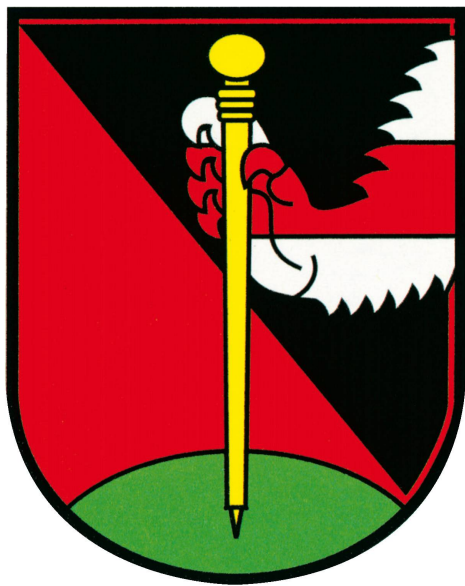
## **Albert Wander (1867 – 1950)** **25**

Fabrikant statt Professor – Eine neue Fabrik – Standesgemässes Wohnen – Noch immer ein Gemischtwarenladen – Eine pharmazeutische Abteilung – Vertrauenslabor und eigene Kreationen – Eine Zukunft für Malzextrakte? – Der grosse Erfolg: die Ovomaltine – «Nach dem Plan der Natur» – Vom Diätetikum... – ...zum Frühstücksgetränk – Auch Säuglings- und Kindernahrung – Erbitterte Konkurrenz – Fachwerbung durch Vertreterbesuche – Werbung für ein breiteres Publikum – Sportnahrung – Auftritt in «Gediegenheit» – Markenname als Qualitäts- und Sympathieträger – Ausstellungen – Zunehmender Platzbedarf – Die Gesellschaft sprengt Grenzen – Expansion ins Ausland – In Amerika – Die Holdinggesellschaft «Ovomaltine-Unternehmungen AG» – Soziale Einrichtungen – Mineralwasser fällt aus dem Sortiment – Zusammenarbeit mit Kliniken – Mittel für die universitäre Forschung – Nicht nur die Firma – Gütig und nachsichtig

## **Georg Wander (1898 – 1969)** **55**

Technischer und wissenschaftlicher Leiter – Zusammen mit seinem Schwager – Andere Mitglieder der Familie im Unternehmen – Verdienstvolle Mitarbeiter – Diätetika aus Neuenegg – Neue Produkte vom Land – Und immer wieder der Sport – Pharmazeutika aus Bern – Vitamine und über hundert andere Präparate – Die Forschung wird organisiert – Eigene chemische Grundstoffe – Zum Wohle der Mitarbeiter – In politischen Ämtern – Grosse Anerkennung seiner Verdienste

Zusammenschluss mit der Sandoz AG – Gründe für die Fusion – Die «zweite Marke» von Sandoz AG – In Basel verwaltet und vermarktet – Forschung und Marketing gemeinsam – Expansion im In- und Ausland – Erweiterung der Produktpalette – Immer wieder neu gruppiert – Stark verändertes Umfeld – Teil von Novartis AG – Associated British Foods plc – Nur noch in Neuenegg

**Stammtafel****89****Chronologische Übersicht****90****Ausgewählte Quellen und Literatur****94**

*Das bei der Einbürgerung der Familie Wander in Bern geschaffene Wappen. «Über einem grünen Hügel schrägrechts geteilt von Schwarz und Rot, überdeckt von einer aus dem linken Schildrand hervorgehenden und mit einem roten Balken belegten silbernen Löwenpranke, die einen goldenen Wanderstab pfahlweise hält.» Die Farben des Schildes deuten auf den neuen Heimort Bern hin, der Wanderstab ist redend, erzählt von der «Berufstätigkeit», die Pranke ist jene des hessischen Löwen (der Herkunftsort Osthofen gehörte bis 1946 zu Hessen). (Aus Wappenbuch der Burgergemeinde Bern)*